

Finanzstatusbericht

I / 2015



Oelde

Vielseitig. Ideenreich. Echt.

Kontakt für Rückfragen

Fachdienst Finanzen

Telefon: 02522/72-309

E-Mail: thomas.wulf@oelde.de

1	<u>Inhalt</u>	
1	Inhalt.....	2
2	Erläuterungen.....	4
3	Einleitung.....	5
4	Zusammenfassung.....	5
4.1	Ergebnisrechnung.....	5
4.2	Finanzrechnung.....	6
5	Ergebnisrechnung - Übersicht über die Entwicklung der einzelnen Produktbereiche / Jahresergebnis zum 31. Dezember 2015.....	7
6	Ergebnisrechnung / Jahresergebnis zum 31. Dezember 2015 - Wesentliche Abweichungen.....	8
6.1	Übergreifend: Personal- und Versorgungsaufwendungen.....	8
6.1.1	Personalaufwendungen.....	9
6.2	Produktbereich 01: Innere Verwaltung.....	10
6.2.1	Sonstige ordentliche Aufwendungen.....	10
6.3	Produktbereich 04: Kultur und Wissenschaft.....	11
6.3.1	4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte.....	11
6.4	Produktbereich 06: Kinder-, Jugend- und Familienförderung.....	12
6.4.1	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen.....	12
6.5	Produktbereich 06: Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV.....	13
6.5.1	13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.....	13
6.6	Produktbereich 16: Allgemeine Finanzwirtschaft.....	14
6.6.1	1. Steuern und ähnliche Erträge.....	14
6.6.2	1.1 Realsteuern.....	14
6.6.3	1.5 Ausgleichsleistungen.....	16
6.6.4	20. Finanzaufwendungen.....	16
6.7	Übersicht - Ergebnisrechnung 2015.....	17
7	Finanzrechnung - Übersicht über die Entwicklung der einzelnen Produktbereiche / Saldo aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember 2015.....	18

8	Finanzrechnung - Übersicht über die Entwicklung der einzelnen Produktbereiche / Saldo aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember 2015- Wesentliche Abweichungen.....	18
8.1	Produktbereich 01: Innere Verwaltung	19
8.1.1	18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	19
8.1.2	19. Einzahlung aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	19
8.1.3	24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	19
8.1.4	25. Auszahlungen für Baumaßnahmen.....	20
8.2	Produktbereich 12: Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV.....	21
8.2.1	21. Beiträge und ähnliche Entgelte	21
8.2.2	25. Auszahlungen für Baumaßnahmen.....	21
8.2.3	26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	22
9	Finanzrechnung - Übersicht über die Entwicklung der einzelnen Produktbereiche / Saldo aus Finanzierungstätigkeit zum 31. Dezember 2015.....	23
9.1	Produktbereich 16: Allgemeine Finanzwirtschaft.....	23
9.1.1	33. Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	23
9.1.2	35. Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	24
9.1.3	Exkurs: Kreditaufnahmen.....	24
9.1.4	Exkurs: Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten.....	24
9.2	Übersicht - Finanzrechnung investiv 2015.....	25
10	Notizen	26

2 Erläuterungen

- Im Rahmen der Übersicht über die Entwicklung der einzelnen Produktbereiche:
 - o In Zeilen:
 - die Produktbereiche
 - o In Spalten:
 - Der fortgeschriebene Ansatz 2015
Dieser enthält die Mittel der Haushaltssatzung, zzgl. übertragener Mittel etc.
 - Die aktuelle Prognose auf den 31. Dezember 2015
 - Die Abweichung zwischen der aktuellen Prognose und dem fortgeschriebenen Ansatz

- Im Rahmen der Analyse der einzelnen Produktbereiche werden dargestellt:
 - o In Zeilen:
 - Erträge: Summe je Ertragsart
 - Aufwendungen: Summe je Aufwandsart
 - Die verschiedenen Summierungen (= Ordentliche Erträge, Ordentliche Aufwendungen etc.)
 - o In Spalten:
 - Der fortgeschriebene Ansatz 2015
Dieser enthält die Mittel der Haushaltssatzung, zzgl. übertragener Mittel etc.
 - Die aktuelle Prognose auf den 31. Dezember 2015
 - Die Abweichung zwischen der aktuellen Prognose und dem fortgeschriebenen Ansatz
 - Den Stand der Verbuchungen zum 4. Mai 2015

3 Einleitung

Der Finanzstatusbericht basiert auf dem Stand der Finanzbuchhaltung am 4. Mai 2015. Er enthält die Prognosen der mittelbewirtschaftenden Fachdienste auf den erwarteten Stand der Aufwendungen / investiven Auszahlungen und Erträge / investiven Einzahlungen 31. Dezember 2015. Die Prognosen wurden, soweit möglich, nach den gleichen Maßstäben abgeleitet, wie dies im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplanes erfolgt. Abweichungen auf einzelnen Planungsstellen +/- 5.000 EUR waren zu melden, darunterliegende Abweichungen konnten angegeben werden.

Aufgrund fehlender neuer Erkenntnisse wurde der fortgeschriebene Ansatz in den Bereichen

- Bilanzielle Abschreibungen
- Zuführung zu bzw. Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen

übernommen. Hier sind im Rahmen des Jahresabschlusses noch Abweichungen mit erheblichen Auswirkungen möglich.

Die zentral bewirtschafteten Ansätze (Personal-, Reise-, Fortbildungs- und Fachliteratur- und Büromaterialaufwendungen etc.) wurden zentral ermittelt und anhand der Vorjahresergebnisse bzw. bei den Personalaufwendungen anhand des fortgeschriebenen Ansatzes prozentual auf die einzelnen Produkte verteilt.

Hinweis: Es handelt sich derzeit um eine Prognose zum Jahresende. Abweichungen in jeder Größenordnung sind zum Jahresende stets noch möglich. Zur Deckung von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen können nur bereits sicher vermiedene Aufwendungen / Auszahlungen oder bereits sicher realisierte und über dem Ansatz liegende Erträge / Einzahlungen herangezogen werden

4 Zusammenfassung

4.1 Ergebnisrechnung

Die Prognose zur Ergebnisrechnung lässt derzeit eine leichte Verbesserung von 501 TEUR zum 31. Dezember 2015 gegenüber dem fortgeschriebenen geplanten Jahresergebnis i.H.v. - 3.413 TEUR erkennen. Gleichwohl verbleibt ein deutlicher Jahresfehlbetrag i.H.v. - 2.913 TEUR.

Die Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage entwickelt sich durch die prognostizierte Verbesserung des Ergebnisses ebenfalls positiv. Diese sinkt von 4,33 % (lt. Haushaltssatzung 2015) durch die prognostizierte Verringerung des Jahresfehlbetrages auf 4,07 %. Demgegenüber würde das fortgeschriebene Jahresergebnis würde zu einer Entnahme von 4,77 % führen.

Die prognostizierte Verbesserung ist insbesondere von der weiteren Entwicklung der Gewerbesteuer abhängig. Derzeit bleibt die Gewerbesteuerentwicklung deutlich hinter den Erwartungen zurück. Zum Erreichen des Haushaltsansatzes fehlen aktuell noch mehr als 3.000 TEUR. Insgesamt ist daher eine fortlaufende Beobachtung dieser für den laufenden Haushalt wesentlichen Ertragsposition erforderlich.

Die Verwaltung geht derzeit davon aus, die Ertragserwartung i.H.v. 18.500 TEUR zum Jahresende erreichen zu können. Diese Erwartung stützt sich auf die derzeit noch nicht vorliegenden endgültigen Steuerveranlagungen der Großbetriebe für das Jahr 2014.

Sollte sich aus diesen Veranlagungen keine Verbesserung gegenüber der derzeitigen Verbuchung bzw. sogar eine Verschlechterung für die Gewerbesteuer ergeben, wird die derzeit prognostizierte Ergebnisverbesserung zum 31. Dezember 2015 nicht eintreten; vielmehr ist dann mit einer deutlichen Verschlechterung zu rechnen.

Die Verwaltung sieht in der weiteren Entwicklung des Ansatzes der Gewerbesteuer die größte Chance für die planmäßige Entwicklung des Haushaltes, allerdings ist diese Chance zugleich mit einem deutlichen Risiko behaftet. Sollte sich die Gewerbesteuer über die Sommermonate nicht „in Richtung des Ansatzes“ entwickeln, droht die Vergrößerung des bisher eingeplanten Haushaltsdefizits auch über den maßgeblichen Schwellenwert von 5 % der Allgemeinen Rücklage hinaus. In diesem Fall wird ab Herbst 2015 durch geeignete Maßnahmen, z.B. der (Teil-) Sperrung einzelner Aufwandspositionen, gegengesteuert werden müssen, um die negativen Auswirkungen zu begrenzen.

4.2 Finanzrechnung

Die Prognose zur Finanzrechnung ist geprägt von der Verschiebung von Maßnahmen in Folgejahre. Gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz i.H.v. -11.665 TEUR verbessert sich der Saldo aus Investitionstätigkeit um 5.038 TEUR auf - 6.628 TEUR.

Diese Verbesserung wirkt in den Saldo aus Finanzierungstätigkeit fort. Hier ist davon auszugehen, dass die voraussichtlich notwendige Kreditaufnahme um rd. 4.800 TEUR gesenkt werden kann. Es verbleibt ein Kreditbedarf von rd. 5.000 TEUR. Da die Reduzierung des Kreditbedarfs zunächst nur aufgrund der Verschiebung von Maßnahmen in Folgejahren erfolgt, ist mit einer Reduzierung der Aufnahme im Finanzplanungszeitraum nicht zu rechnen. Eine Entspannung der Verschuldungssituation ist daher mittelfristig nicht zu erkennen.

5 Ergebnisrechnung - Übersicht über die Entwicklung der einzelnen Produktbereiche / Jahresergebnis zum 31. Dezember 2015

	fortgeschriebener Ansatz 2015	Prognose aktuell	Abw. Prognose/ fortgeschriebener Ansatz 2015
*** Produktbereich 01: Innere Verwaltung	-9.472.183	-9.269.010	203.174
*** Produktbereich 02: Sicherheit und Ordnung	-2.034.297	-2.005.159	29.138
*** Produktbereich 03: Schulträgeraufgaben	-1.965.273	-1.932.872	32.401
*** Produktbereich 04: Kultur und Wissenschaft	-367.631	-469.464	-101.833
*** Produktbereich 05: Soziale Leistungen	-744.401	-758.404	-14.003
*** Produktbereich 06: Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-7.435.105	-7.319.245	115.860
*** Produktbereich 08: Sportförderung	-375.942	-374.534	1.408
*** Produktbereich 09: Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformation	-438.050	-439.590	-1.540
*** Produktbereich 10: Bauen und Wohnen	-314.678	-302.295	12.384
*** Produktbereich 11: Ver- und Entsorgung	3.764.905	3.812.172	47.267
*** Produktbereich 12: Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-3.191.624	-3.251.775	-60.151
*** Produktbereich 13: Natur- und Landschaftspflege	-2.316.704	-2.299.752	16.952
*** Produktbereich 14: Umweltschutz	-5.968	-5.923	45
*** Produktbereich 15: Wirtschaft und Tourismus	-122.639	-121.923	716
*** Produktbereich 16: Allgemeine Finanzwirtschaft	21.606.298	21.825.260	218.962
*** Stadtverwaltung Oelde	-3.413.291	-2.912.513	500.778

6 Ergebnisrechnung / Jahresergebnis zum 31. Dezember 2015 - Wesentliche Abweichungen

Im Rahmen der Einzelanalyse werden Abweichungen zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und der aktuellen Prognose +/- 50.000 EUR je Produktbereich näher erläutert. Liegt auf Ebene der Produktbereiche keine derartige Veränderung vor, erfolgt keine nähere Analyse.

Innerhalb der einzelnen analysierten Produktbereiche werden Abweichungen +/- 25.000 EUR je Kontengruppe näher erläutert, soweit nicht bereits im Rahmen des übergreifenden Bereiches „Personalaufwendungen“ erläutert.

6.1 Übergreifend: Personal- und Versorgungsaufwendungen

	fortgeschriebener Ansatz 2015	Prognose aktuell	Abw. Prognose/ fortgeschriebener Ansatz 2015	Ist 04.05. 2015
11.1 Dienstaufwendungen	11.986.350	11.879.350	-107.000	3.821.428
11.2 Beiträge zu Versorgungskassen	741.369	734.869	-6.500	199.667
11.3 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	1.665.935	1.651.435	-14.500	507.967
11.4 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	230.000	230.000		44.355
11.5 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	596.440	596.440		
11.6 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	187.383	187.383		
11.7 Aufwendungen f. Rückst. für nicht genommenen Urlaub, Überschüsse	27.000	27.000		
11. Personalaufwendungen	15.434.477	15.306.477	-128.000	4.573.417
12. Versorgungsaufwendungen	1.570.000	1.570.000		1.200.519
17. Ordentliche Aufwendungen	17.004.477	16.876.477	-128.000	5.773.936
26. Jahresergebnis	-17.004.477	-16.876.477	128.000	-5.773.936

6.1.1 Personalaufwendungen

Im Bereich der Personalaufwendungen sind die zum Jahresende prognostizierten Dienstaufwendungen unter Berücksichtigung von gesicherten Veränderungen seit Jahresbeginn um voraussichtlich 107 TEUR gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz geringer. Dadurch ergeben sich bei den Beiträgen zu Versorgungskassen (- 6,5 TEUR) und bei den Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung (-14,5 TEUR) weitere Abweichungen von den Planungen. Insgesamt entstehen die Minderaufwendungen durch:

Wechsel in Altersteilzeit (Beginn der Arbeitsphase)	15 TEUR
zeitverzögerte Umsetzung der Besoldungserhöhung zum 1. Juni 2015	20 TEUR
Nicht-Nachbesetzung von Stellen	55 TEUR
Vorübergehende Vakanzen	20 TEUR
Ende der Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall	18 TEUR
SUMME	128 TEUR

6.2 Produktbereich 01: Innere Verwaltung

	fortgeschriebener Ansatz 2015	Prognose aktuell	Abw. Prognose/ fortgeschriebener Ansatz 2015	Ist 04.05. 2015
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.455.129	1.453.279	-1.850	763.150
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.500	8.500	-5.000	3.256
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.207.200	1.207.200		700.284
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	559.100	559.412	312	30.556
7. Sonstige ordentliche Erträge	1.394.100	1.394.320	220	993.029
8. Aktivierte Eigenleistungen	163.070	163.070		
10. Ordentliche Erträge	4.792.099	4.785.781	-6.318	2.490.275
11. Personalaufwendungen	4.504.406	4.470.077	-34.329	1.238.232
12. Versorgungsaufwendungen	1.570.000	1.570.000		1.200.519
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.866.189	3.843.669	-22.520	1.530.724
14. Bilanzielle Abschreibungen	2.037.771	2.037.771		6.680
15. Transferaufwendungen	1.317.000	1.317.000		500.000
16.1 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	141.226	73.673	-67.553	46.576
16.2 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	253.600	243.100	-10.500	144.893
16.3 Geschäftsaufwendungen	271.277	197.687	-73.589	77.427
16.4 Steuern, Versicherungen, Beiträge, Schadensfälle	319.102	319.102		276.115
16.6 Wertveränderungen bei Vermögensgegenständen	40.071	40.071		2.646
16.8 Weitere sonstige ordentlichen Aufwendungen aus Verwaltungst.	193.640	192.640	-1.000	172.326
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.218.916	1.066.273	-152.642	719.982
17. Ordentliche Aufwendungen	14.514.282	14.304.791	-209.492	5.196.137
26. Jahresergebnis	-9.472.183	-9.269.010	203.174	-2.705.862

6.2.1 Sonstige ordentliche Aufwendungen

6.2.1.1 16.1 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Abweichung im Bereich der sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen im Produktbereich Innere Verwaltung ist der Tatsache der zentralen Veranschlagung der Aufwendungen für Reisekosten und Fortbildungen und der dezentralen Verbuchung der Aufwendungen geschuldet. Es handelt sich folglich nicht um echte Minderaufwendungen für den Haushalt 2015, die entstandenen Aufwendungen werden in den übrigen Produktbereichen entsprechend der tatsächlichen Inanspruchnahme verbucht. Die Verwaltung rechnet im Rahmen der Prognose nicht mit Einsparungen in diesen Bereichen.

6.2.1.2 16.3 Geschäftsaufwendungen

Die Abweichung ist ebenfalls durch die zentrale Veranschlagung und die folgende dezentrale Verbuchung, hier von Fachliteratur und Büromaterial, zu erläutern. Aus Sicht des gesamten Haushaltes handelt sich ebenfalls nicht um echte Minderaufwendungen.

6.3 Produktbereich 04: Kultur und Wissenschaft

	fortgeschriebener Ansatz 2015	Prognose aktuell	Abw. Prognose/ fortgeschriebener Ansatz 2015	Ist 04.05. 2015
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	186.927	186.927		63.746
4.2 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	500.000	414.000	-86.000	107.068
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	500.000	414.000	-86.000	107.068
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.200	1.200		
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.450	36.450		34.813
7. Sonstige ordentliche Erträge	5.000	5.000		797
10. Ordentliche Erträge	729.577	643.577	-86.000	206.424
11. Personalaufwendungen	540.753	536.151	-4.602	164.838
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	389.727	410.762	21.035	120.998
14. Bilanzielle Abschreibungen	4.426	4.426		
15. Transferaufwendungen	112.000	112.000		88.309
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	50.302	49.702	-601	16.142
17. Ordentliche Aufwendungen	1.097.208	1.113.041	15.833	390.287
26. Jahresergebnis	-367.631	-469.464	-101.833	-183.862

6.3.1 4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Im Bereich der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte ist es im Bereich der Volkshochschule im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplanes zu einer doppelten Erfassung der Erträge aus Zuweisungen für Integrationskurse gekommen. Diese Doppelerfassung ist nunmehr aufgefallen und führt zu einem Minderertrag i.H.v. 86 TEUR bei den Benutzungsgebühren für zusätzliche Kurse. Entsprechende Minderaufwendungen sind diesbezüglich nicht zu prognostizieren.

6.4 Produktbereich 06: Kinder-, Jugend- und Familienförderung

	fortgeschriebener Ansatz 2015	Prognose aktuell	Abw. Prognose/fortgeschriebener Ansatz 2015	Ist 04.05. 2015
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.150.869	3.150.869		1.835.739
3. Sonstige Transfererträge	159.800	164.800	5.000	96.292
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	870.000	870.000		545.589
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	300	300		
Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Gemeinden (GV)	370.000	460.000	90.000	
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	527.000	617.000	90.000	74.281
7. Sonstige ordentliche Erträge	22.455	22.455		
10. Ordentliche Erträge	4.730.424	4.825.424	95.000	2.551.901
11. Personalaufwendungen	2.239.336	2.220.127	-19.209	707.213
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.012.040	1.013.340	1.300	409.256
14. Bilanzielle Abschreibungen	12.827	12.827		
15. Transferaufwendungen	8.884.650	8.886.801	2.151	3.929.557
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.776	11.673	-5.102	9.532
17. Ordentliche Aufwendungen	12.165.629	12.144.769	-20.860	5.055.559
26. Jahresergebnis	-7.435.105	-7.319.245	115.860	-2.503.642

6.4.1 6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Im Bereich der Kostenerstattungen und Kostenumlagen konnte gegenüber einem anderen Jugendhilfeträger aufgrund einer gesetzlichen Änderung ein zusätzlicher Fall zur Erstattung geltend gemacht werden. Hieraus resultieren Mehrerträge i.H.v. 90 TEUR.

6.5 Produktbereich 06: Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

	fortgeschriebener Ansatz 2015	Prognose aktuell	Abw. Prognose/ fortgeschriebener Ansatz 2015	Ist 04.05. 2015
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	155.389	155.389		
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.596.823	1.578.323	-18.500	111.612
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.500	3.500		
7. Sonstige ordentliche Erträge	8.588	9.514	926	3.725
8. Aktivierte Eigenleistungen	37.500	37.500		
10. Ordentliche Erträge	1.801.800	1.784.226	-17.574	115.337
11. Personalaufwendungen	228.602	226.647	-1.955	67.930
13.1 Unterhaltung der Grundstücke, baulichen Anlagen, Infrastrukturverm.	65.500	65.500		2.883
13.4 Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke, baul. Anl.	1.296.000	1.341.000	45.000	748.513
13.5 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	3.000	3.000		981
13.7 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	50.000	50.000		5.211
13.8 Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	130.000	130.000		92.206
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.544.500	1.589.500	45.000	849.795
14. Bilanzielle Abschreibungen	2.977.191	2.977.191		13.467
15. Transferaufwendungen	240.000	240.000		1.026
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.131	2.663	-468	103
17. Ordentliche Aufwendungen	4.993.424	5.036.001	42.577	932.321
26. Jahresergebnis	-3.191.624	-3.251.775	-60.151	-816.983

6.5.1 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entstehen Mehraufwendungen durch die im Rahmen der Planung nicht vollständig berücksichtigte Erhöhung der Niederschlagswassergebühr von 0,56 EUR in 2014 auf 0,60 EUR in 2015. Diese Mehraufwendungen führen nicht zu Mehrerträgen im Rahmen der Gebühren, da dort der Effekt aus der Erhöhung bereits im Rahmen der Aufstellung des Haushaltes berücksichtigt wurde.

6.6 Produktbereich 16: Allgemeine Finanzwirtschaft

	fortgeschriebener Ansatz 2015	Prognose aktuell	Abw. Prognose/ fortgeschriebener Ansatz 2015	Ist 04.05. 2015
1.1 Realsteuern	24.196.000	24.256.000	60.000	21.420.257
1.2 Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern	14.702.000	14.750.000	48.000	3.756.136
1.3 Sonstige Gemeindesteuern	375.000	375.000		151.637
1.5 Ausgleichsleistungen	1.345.000	1.305.000	-40.000	1.301.774
1. Steuern und ähnliche Abgaben	40.618.000	40.686.000	68.000	26.629.803
3. Sonstige Transfererträge	751.000	752.000	1.000	751.743
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	500	500		36
7. Sonstige ordentliche Erträge	85.000	85.000		6.017
10. Ordentliche Erträge	41.454.500	41.523.500	69.000	27.387.599
11. Personalaufwendungen	82.787	82.089	-698	12.267
15. Transferaufwendungen	18.255.530	18.256.266	736	15.877.031
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.785	35.785		90.863
17. Ordentliche Aufwendungen	18.374.102	18.374.140	38	15.980.161
19. Finanzerträge	86.000	86.000		30.669
Zinsaufwendungen	1.560.000	1.410.000	-150.000	1.430.995
Sonstige Finanzaufwendungen	100	100		92
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.560.100	1.410.100	-150.000	1.431.087
26. Jahresergebnis	21.606.298	21.825.260	218.962	10.007.021

6.6.1 1. Steuern und ähnliche Erträge

6.6.2 1.1 Realsteuern

6.6.2.1 Grundsteuer A / Grundsteuer B

Aufgrund der derzeit bereits erfolgten Veranlagungen ist im Bereich der Grundsteuern mit einem Mehrertrag gegenüber den Planungen i.H.v. 60 TEUR zu rechnen. Dieser Mehrertrag resultiert auf neuen Einheitswertfeststellungen durch das Finanzamt für neu erstellte Gebäude im Privat- und Industriebereich.

6.6.2.2 Gewerbesteuer

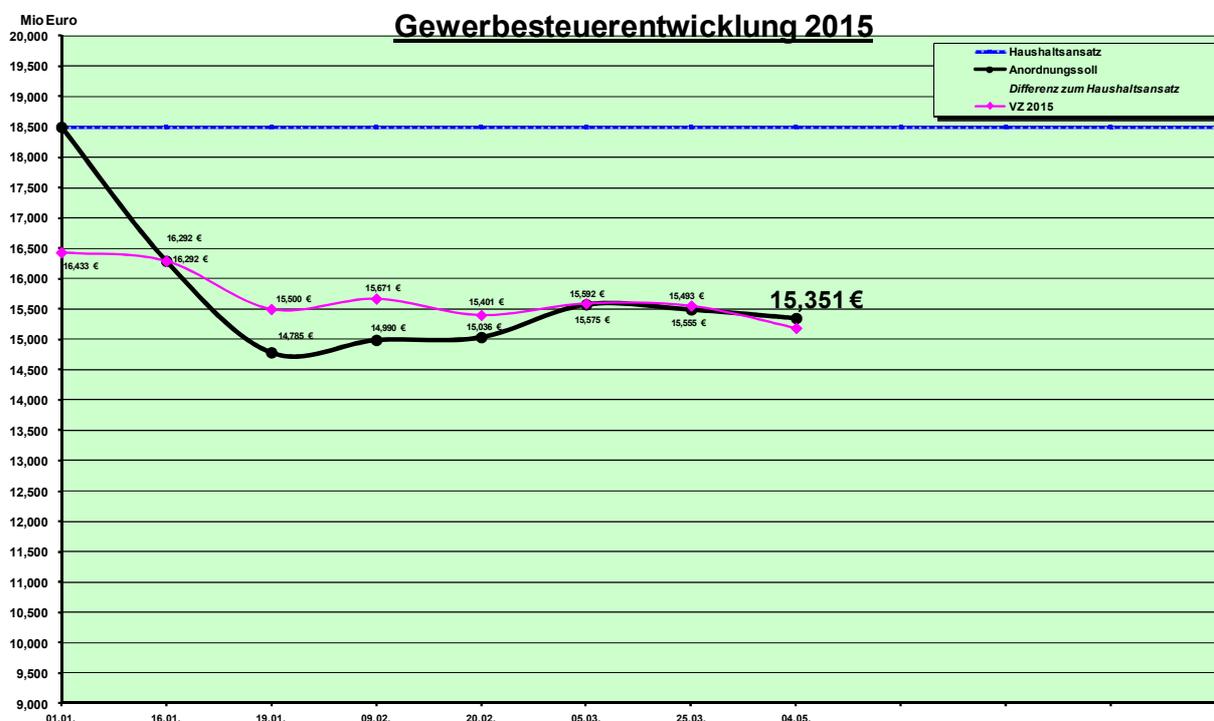
Derzeit bleibt die Gewerbesteuerentwicklung deutlich hinter den Erwartungen zurück. Zum Erreichen des Haushaltsansatzes fehlen aktuell noch mehr als 3.000 TEUR. Insgesamt ist daher eine fortlaufende Beobachtung dieser für den laufenden Haushalt wesentlichen Ertragsposition erforderlich.

Die Verwaltung geht derzeit davon aus, die Ertragserwartung i.H.v. 18.500 TEUR zum Jahresende noch erreichen zu können. Diese Erwartung stützt sich auf die derzeit noch nicht vorliegenden endgültigen Steuerveranlagungen der Großbetriebe für das Jahr 2014.

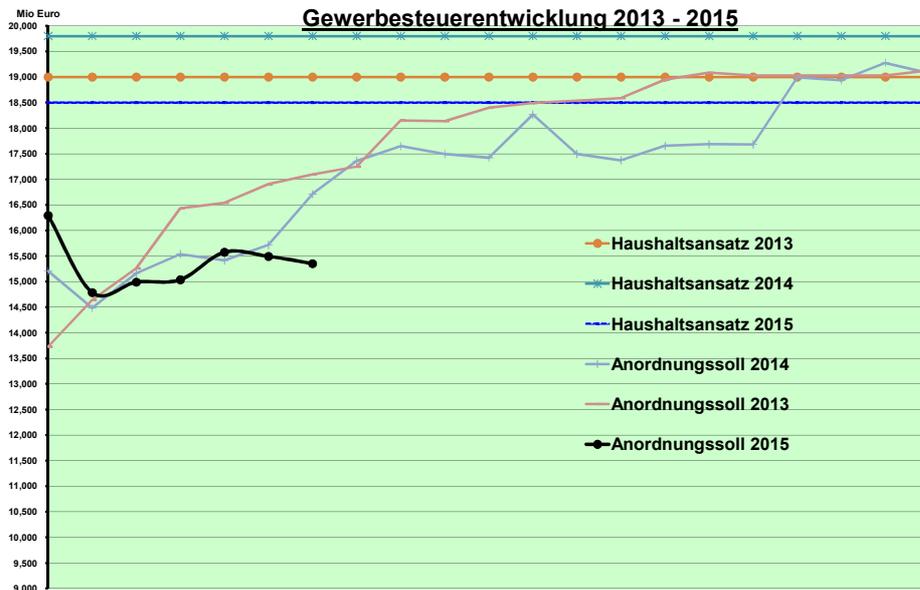
Sollte sich aus diesen Veranlagungen keine Verbesserung gegenüber der derzeitigen Verbuchung bzw. sogar eine Verschlechterung für die Gewerbesteuer ergeben, wird die derzeit prognostizierte Ergebnisverbesserung zum 31. Dezember 2015 nicht eintreten; vielmehr ist dann mit einer deutlichen Verschlechterung zu rechnen.

Die Verwaltung sieht in der weiteren Entwicklung des Ansatzes der Gewerbesteuer die größte Chance für die planmäßige Entwicklung des Haushaltes, allerdings ist diese Chance zugleich mit einem deutlichen Risiko behaftet. Sollte sich die Gewerbesteuer über die Sommermonate nicht „in Richtung des Ansatzes“ entwickeln, droht die Vergrößerung des bisher eingeplanten Haushaltsdefizits auch über den maßgeblichen Schwellenwert von 5 % der Allgemeinen Rücklage hinaus. In diesem Fall wird ab Herbst 2015 durch geeignete Maßnahmen, z.B. der (Teil-) Sperrung einzelner Aufwandspositionen, gegengesteuert werden müssen, um die negativen Auswirkungen zu begrenzen.

Die derzeitige Entwicklung der Gewerbesteuer stagniert auf mittlerem Niveau:



Zum Vergleich die Entwicklung der Gewerbesteuer der Jahre 2015 - 2014 (nur Anordnungssoll):



6.6.2.3 Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern

Die Entwicklung des Gemeindeanteils an der Einkommenssteuer stellt sich derzeit leicht positiv dar. Hier ist mit einem Mehrertrag gegenüber der Planung i.H.v. 48 TEUR zu rechnen.

6.6.3 1.5 Ausgleichsleistungen

Die Leistungen nach dem Familienlastenausgleich entwickeln sich schwächer als erwartet. Hier ist mit Mindererträgen i.H.v. 40 TEUR zu rechnen.

6.6.4 20. Finanzaufwendungen

Im Bereich der Zinsaufwendungen ist aufgrund des deutlich geringeren Kreditbedarfs in diesem Jahr mit geringeren Aufwendungen für Zinsen i.H.v. 150 TEUR gegenüber den Planungen zu rechnen. Dieser wird die in der Haushaltssatzung prognostizierte Höhe nicht erreichen. Dies ergibt sich insbesondere daraus, dass im Haushaltsplan angedachte Baumaßnahmen, z.B. im Schulbereich (Gesamtschule), zeitlich nicht oder nicht in dem prognostizierten Umfang im laufenden Jahr abgewickelt werden, sondern sich in Folgejahre verschieben. Auf die Ausführungen zur Finanzrechnung wird verwiesen. Der genaue Kreditaufnahmebedarf 2015 wird tendenziell erst zum Schluss des Haushaltsjahres feststehen. Ggfls. wird ein Teil der bestehenden Kreditermächtigung in das Jahr 2016 übertragen.

6.7 Übersicht - Ergebnisrechnung 2015

	fortge- schriebener Ansatz 2015	Prognose aktuell	Abw. Prognose/ fortgeschriebener Ansatz 2015	Ist 04.05. 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben	40.618.000,00	40.686.000,00	68.000,00	26.629.803,36
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.802.148,00	7.052.277,00	250.129,00	3.514.093,56
3. Sonstige Transfererträge	935.600,00	948.800,00	13.200,00	860.046,47
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.268.433,00	14.146.489,00	-121.944,00	9.431.136,31
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.219.200,00	1.219.200,00		701.466,82
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.310.250,00	1.416.222,00	105.972,00	196.781,86
7. Sonstige ordentliche Erträge	1.602.393,00	1.607.787,00	5.394,00	1.058.229,79
8. Aktivierte Eigenleistungen	238.070,00	238.070,00		
9. Bestandsveränderungen				
10. Ordentliche Erträge	66.994.094,00	67.314.845,00	320.751,00	42.391.558,17
11. Personalaufwendungen	15.434.477,00	15.306.477,00	-128.000,00	4.573.417,11
12. Versorgungsaufwendungen	1.570.000,00	1.570.000,00		1.200.519,22
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.251.666,10	13.288.533,46	36.867,36	4.800.408,40
14. Bilanzielle Abschreibungen	7.230.363,00	7.230.363,00		24.573,41
15. Transferaufwendungen	29.677.530,67	29.876.917,00	199.386,33	20.959.350,83
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.020.348,65	1.882.067,90	-138.280,75	1.196.540,04
17. Ordentliche Aufwendungen	69.184.385,42	69.154.358,36	-30.027,06	32.754.809,01
18. Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.190.291,42	-1.839.513,36	350.778,06	9.636.749,16
19. Finanzerträge	337.100,00	337.100,00		30.685,92
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.560.100,00	1.410.100,00	-150.000,00	1.431.086,98
21. Finanzergebnis	-1.223.000,00	-1.073.000,00	150.000,00	-1.400.401,06
22. Ordentliches Ergebnis	-3.413.291,42	-2.912.513,36	500.778,06	8.236.348,10
23. Außerordentliche Erträge				
24. Außerordentliche Aufwendungen				
25. Außerordentliches Ergebnis				
26. Jahresergebnis	-3.413.291,42	-2.912.513,36	500.778,06	8.236.348,10

7 Finanzrechnung - Übersicht über die Entwicklung der einzelnen Produktbereiche / Saldo aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember 2015

	fortgeschriebener Ansatz 2015	Prognose aktuell	Abw. Prognose/ fortgeschriebener Ansatz 2015
*** Produktbereich 01: Innere Verwaltung	-7.856.888	-3.121.200	4.735.688
*** Produktbereich 02: Sicherheit und Ordnung	-1.434.991	-1.434.991	0
*** Produktbereich 03: Schulträgeraufgaben	-464.556	-447.476	17.080
*** Produktbereich 04: Kultur und Wissenschaft	-15.500	-15.500	
*** Produktbereich 05: Soziale Leistungen	-75.600	-97.600	-22.000
*** Produktbereich 06: Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-98.531	-95.455	3.076
*** Produktbereich 08: Sportförderung	-670.500	-660.500	10.000
*** Produktbereich 09: Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformation	-3.000	-3.000	
*** Produktbereich 10: Bauen und Wohnen			
*** Produktbereich 11: Ver- und Entsorgung	-736.538	-736.538	0
*** Produktbereich 12: Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-953.156	-664.940	288.216
*** Produktbereich 13: Natur- und Landschaftspflege	-711.500	-704.888	6.612
*** Produktbereich 14: Umweltschutz	60.000	62.500	2.500
*** Produktbereich 15: Wirtschaft und Tourismus			
*** Produktbereich 16: Allgemeine Finanzwirtschaft	1.295.000	1.292.000	-3.000
*** Stadtverwaltung Oelde	-11.665.760	-6.627.588	5.038.172

**8 Finanzrechnung - Übersicht über die Entwicklung der einzelnen Produktbereiche / Saldo aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember 2015-
Wesentliche Abweichungen**

Im Rahmen der Einzelanalyse werden Abweichungen zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und der aktuellen Prognose +/- 50.000 EUR je Produktbereich näher erläutert. Liegt auf Ebene der Produktbereiche keine derartige Veränderung vor, erfolgt keine nähere Analyse.

Innerhalb der einzelnen analysierten Produktbereiche werden Abweichungen +/- 25.000 EUR je Kontengruppe näher erläutert.

8.1 Produktbereich 01: Innere Verwaltung

	fortgeschriebener Ansatz 2015	Prognose aktuell	Abw. Prognose/ fortgeschriebener Ansatz 2015	Ist 04.05. 2015
Investitionszuweisungen vom Land	100.000	50.000	-50.000	
Investitionszuschüsse von privaten Unternehmen	15.000	1	-14.999	1
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	115.000	50.001	-64.999	1
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	1.177.000	1.060.000	-117.000	646.216
Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen				320
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.177.000	1.060.000	-117.000	646.536
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	6.000	6.000		
23. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.298.000	1.116.001	-181.999	646.538
Auszahlungen für den Erwerb von Gewerbegrundstücken	1.085.000	740.000	-345.000	123.818
Auszahlungen für den Erwerb von Wohnbaugrundstücken	1.865.000	1.465.000	-400.000	512.979
Auszahlungen für Anschaffungsnebenkosten	6.000	6.000		
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.956.000	2.211.000	-745.000	636.797
Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	5.631.757	1.467.001	-4.164.756	183.061
Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	85.000	80.000	-5.000	18.606
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.716.757	1.547.001	-4.169.756	201.668
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	434.131	431.200	-2.931	46.382
28. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	48.000	48.000		
30. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.154.888	4.237.201	-4.917.687	884.846
31. Saldo aus Investitionstätigkeit	-7.856.888	-3.121.200	4.735.688	-238.309

8.1.1 18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Im Bereich der Investitionszuweisungen vom Land ist mit Mindereinnahmen i.H.v. 50 TEUR zu rechnen, da die Klimaschutzmaßnahme am TMG derzeit noch in der näheren Planung ist. Die Umsetzungs- bzw. Bewilligungsreife der Maßnahme ist noch nicht erreicht. Entsprechend ist auch die erwartete Auszahlung für die Maßnahme von 300 TEUR auf 50 TEUR reduziert worden.

8.1.2 19. Einzahlung aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden

Hier ist mit unterhalb der Planung liegenden Einzahlungen i.H.v. 117 TEUR aus der Veräußerung von sonstigen Flächen zu rechnen. Die Marktentwicklung, z.B. im Mehrfamilienhausbereich, ist zurückhaltender, als angenommen.

8.1.3 24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Hier ist mit unterhalb der Planung liegenden Auszahlungen i.H.v. 745 TEUR im Rahmen des Ankaufs von Gewerbe- und Wohnbaugrundstücken zu rechnen. Hintergrund ist die noch nicht abgeschlossene politische Willensbildung zur Ausweitung eines weiteren Wohnbaugebietes sowie die noch ausstehende Änderung des Regionalplans für den Gewerbegebietsbereich. Grundstückskäufe hierfür sind daher derzeit zunächst zurückgestellt.

8.1.4 25. Auszahlungen für Baumaßnahmen

Die Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen entwickeln sich durch die zeitliche Verschiebung bzw. durch die Veränderung der Maßnahmen im Jahr 2015 voraussichtlich rückläufig. Hier ist mit Minderauszahlungen i.H.v. 4.170 TEUR, insbesondere aufgrund der zeitlichen Verschiebung der Maßnahme an der Gesamtschule (Anbau/Erweiterung Realschulgebäude) zu rechnen.

Im Bereich der Feuerwehr ist das Vergabeverfahren für den Standort Oelde derzeit noch nicht abgeschlossen; bei den Außenlöschzügen laufen derzeit organisatorische Untersuchungen, eine Ausführung der geplanten Hochbaumaßnahmen ist in diesem Jahr nicht in vollem Umfang zu erwarten.

Die Entwicklung der Hochbaumaßnahmen reduziert die Höhe der Kreditaufnahme maßgeblich, auf die hierzu folgenden Ausführungen wird verwiesen.

Die folgende Übersicht über die Entwicklung der Hochbaumaßnahmen im Produktbereich 1 verdeutlicht die Abweichungen:

	fortgeschriebener Ansatz 2015	Prognose aktuell	Abw. Prognose/ fortgeschriebener Ansatz 2015	Ist 04.05. 2015
Umzug Dampfmaschine	15.000	1	-14.999	
Bau Erweiterungsmaßnahme am Feuerwehrgerätehaus Oelde-Mitte	1.018.367	400.000	-618.367	46.453
DIN-gerechte Anpassung baul. Strukturen i.d. dezentralen Feuerwehrgerätehäusern	322.930	150.000	-172.930	82.950
Umsetzung Energiekonzept am Thomas-Morus-Gymnasium	300.000	50.000	-250.000	
Investitionen zur Verbesserung der Barrierefreiheit an Gesamtschule	50.459	30.000	-20.459	22.662
Erweiterung Betriebsgebäude Kläranlage	130.000	130.000		
Wiederherstellung Pausendach am Unterstufengebäude Gesamtschule	70.000	70.000		
Investitionen zur Verbesserung der Gebäudesubstanz im Altbau der Realschule	3.500.000	500.000	-3.000.000	
Investitionen zur Verbesserung der Barrierefreiheit am Thomas-Morus-Gymnasium	85.000	75.000	-10.000	30.996
Investitionen z. Verbesserung der Barrierefreiheit an Gesamtschule (Mittelstufe)	140.000	50.000	-90.000	
Investitionen unter der Wertgrenze		12.000	12.000	
Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	5.631.757	1.467.001	-4.164.756	183.061

8.2 Produktbereich 12: Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

	fortgeschriebener Ansatz 2015	Prognose aktuell	Abw. Prognose/ fortgeschriebener Ansatz 2015	Ist 04.05. 2015
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	300.000	300.000		
Beiträge und ähnliche Entgelte	634.000	574.560	-59.440	268.511
21. Einzahlungen aus Beiträgen und ähnliche Entgelte	634.000	574.560	-59.440	268.511
23. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	934.000	874.560	-59.440	268.511
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	1.224.156	911.500	-312.656	53.100
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.224.156	911.500	-312.656	53.100
Ausz. a. d. Erw. v. bew. Sachen d. Anlageverm. > der Wertgr. i. H. v. 410 Euro	41.000	6.000	-35.000	
Ausz. a. d. Erw. v. bewegl. Sachen d. Anlageverm. < der Wertgr. i. H. v. 410 Euro	2.000	2.000		
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	43.000	8.000	-35.000	
28. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	620.000	620.000		
30. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.887.156	1.539.500	-347.656	53.100
31. Saldo aus Investitionstätigkeit	-953.156	-664.940	288.216	215.412

8.2.1 21. Beiträge und ähnliche Entgelte

Die aktuelle Prognose der zu erwartenden Einzahlungen aus der Abrechnung der Baumaßnahme an der Straße "Goldbrink" weicht um -59 TEUR von den Annahmen im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplanes ab.

8.2.2 25. Auszahlungen für Baumaßnahmen

Die Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen entwickeln sich aufgrund der günstiger als erwartet erfolgten Endabrechnung der Baumaßnahmen („Am Landhagen“ / „Zum Sundern“) sowie aufgrund von günstiger als erwartet ausfallenden Ausschreibungsergebnissen („Gewerbegebiet A2“) gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz positiv. Hier ist mit Minderauszahlungen i.H.v. 313 TEUR zu rechnen.

Die folgende Übersicht über die Entwicklung der Tiefbaumaßnahmen im Produktbereich 12 verdeutlicht die Abweichungen:

	fortge- schriebener Ansatz 2015	Prognose aktuell	Abw. Prognose/ fortgeschriebener Ansatz 2015	Ist 04.05. 2015
Investitionen in der Fußgängerzone	10.000	10.000		
Straßenausbau im Baugebiet Nr. 69 "nördlich Ermländerweg"	34.000	34.000		
Deckenverstärkung "Am Landhagen"	153.156	80.000	-73.156	1.511
Erneuerung "Aug.-Euler-Str." "Auf d. Kissenb." "Ambr.- Str"	30.000	30.000		
Ergänzung/Erweiterung Radwegenetz in Oelde	28.000	28.000		
Investive Maßnahmen an Wirtschaftswegen, Deckenverstärkungen	50.000	50.000		
Straßenerweiterung Warendorfer Straße	5.000	5.000		
Straßenerweiterung Warendorfer Straße/Ostenfelder Straße	10.000	10.000		
Baugebiet "Zum Sundern II. BA"	95.000	42.000	-53.000	42.000
Gewerbegebiet A2-Sudbergweg-II. BA	666.500	520.000	-146.500	7.986
Baugeb. Nr. 86 Lette, südl. d. Herzebrocker Str. II BA	22.500	5.000	-17.500	
Neues Baugebiet südwestlich Oelde	15.000	7.500	-7.500	
Neuerschließung Gewerbegebiet A2, III. Bauabschnitt nördl. der "Von-Büren-Allee"	75.000	60.000	-15.000	
Investitionen unter der Wertgrenze	30.000	30.000		1.603
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	1.224.156	911.500	-312.656	53.100

8.2.3 26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Da die Beschaffung des als Trägerfahrzeuges für einen Aufsatzstreuautomaten vorgesehen Unimogs im Jahr 2015 nicht erfolgt, entfällt auch der Kauf des Aufsatzstreuautomaten. Es kommt zu Minderauszahlungen i.H.v. 35 TEUR.

9 Finanzrechnung - Übersicht über die Entwicklung der einzelnen Produktbereiche / Saldo aus Finanzierungstätigkeit zum 31. Dezember 2015

	fortgeschriebener Ansatz 2015	Prognose aktuell	Abw. Prognose/ fortgeschriebener Ansatz 2015
Produktbereich 16: Allgemeine Finanzwirtschaft			
***	8.795.481	3.860.000	-4.935.481
*** Stadtverwaltung Oelde	8.795.481	3.860.000	-4.935.481

9.1 Produktbereich 16: Allgemeine Finanzwirtschaft

	fortgeschriebener Ansatz 2015	Prognose aktuell	Abw. Prognose/ fortgeschriebener Ansatz 2015	Ist 04.05. 2015
Kreditaufnahmen für Investitionen	9.837.481	5.000.000	-4.837.481	
Rückflüsse von Darlehen (ohne Ausleihungen)	168.000	40.000	-128.000	5.138
33. Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	10.005.481	5.040.000	-4.965.481	5.138
Tilgung von Krediten für Investitionen	1.210.000	1.180.000	-30.000	356.931
35. Tilgung und Gewährung von Darlehen	1.210.000	1.180.000	-30.000	356.931
37. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	8.795.481	3.860.000	-4.935.481	724.138

9.1.1 33. Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen

Aufgrund des reduzierten Saldos aus Investitionstätigkeit ist mit einer verringerten Kreditaufnahme zu rechnen. Es ist davon auszugehen, dass noch rd. 5.000 TEUR Kreditaufnahme verbleiben, dies entspricht einer Reduzierung von rd. 4.837 TEUR gegenüber den Planungen. Der genaue Kreditaufnahmebedarf 2015 wird tendenziell erst zum Schluss des Haushaltsjahres feststehen. Ggfls. wird ein Teil der bestehenden Kreditermächtigung in der Folgejahr 2016 übertragen.

Die Rückflüsse aus Darlehen reduzieren sich aufgrund des voraussichtlich nicht im Jahr 2015 erfolgenden Ausbaus der K6n. Die auf die Stadt Oelde entfallenden Finanzierungsanteile werden von der AUREA GmbH vorfinanziert und dienen dieser zur Tilgung des stadtseits gewährten Gesellschafterdarlehens.

9.1.2 35. Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen

Aufgrund der geringeren bzw. späteren Aufnahme von Darlehen reduzieren sich auch die von der Stadt Oelde geleisteten Tilgungszahlungen.

9.1.3 Exkurs: Kreditaufnahmen

Eine Kreditaufnahme hat im Jahr 2015 noch nicht stattgefunden.

9.1.4 Exkurs: Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten

Ab dem 23. April 2015 hat die Stadtkasse Oelde einen Liquiditätskredit i.H.v. 1.500 TEUR in Anspruch genommen. Zusätzlich wurden ab dem 27. April weitere 1.000 TEUR in Anspruch genommen. Die Gesamtsumme i.H.v. 2.500 TEUR wurde am 30. April getilgt. Der Zinsaufwand für Liquiditätskredite lag bislang bei 93,79 EUR.

9.2 Übersicht - Finanzrechnung investiv 2015

	fortge- schriebener Ansatz 2015	Prognose aktuell	Abw. Prognose/ fortgeschriebener Ansatz 2015	Ist 04.05. 2015
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.264.924	2.100.001	-164.923	517.414
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.183.000	1.066.000	-117.000	646.536
20. Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzanlagen				
21. Einzahlungen aus Beiträgen und ähnliche Entgelte	1.179.000	1.119.560	-59.440	653.552
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	6.000	6.000		
23. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.632.924	4.291.561	-341.363	1.817.503
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.956.000	2.211.000	-745.000	636.797
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.280.702	4.779.177	-4.501.524	481.756
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.808.528	2.775.517	-33.011	317.380
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen				
28. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	1.231.000	1.131.000	-100.000	185.000
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	22.455	22.455		
30. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.298.684	10.919.149	-5.379.535	1.620.933
31. Saldo aus Investitionstätigkeit	-11.665.760	-6.627.588	5.038.172	196.570
33. Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	10.005.481	5.040.000	-4.965.481	5.138
34. Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung		15.000.000	15.000.000	2.500.000
35. Tilgung und Gewährung von Darlehen	1.210.000	1.180.000	-30.000	356.931
36. Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung		15.000.000	15.000.000	2.500.000
37. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	8.795.481	3.860.000	-4.935.481	2.148.206

10 Notizen